

www.aerztezeitung.de

# ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

AG 16. JULI 2007

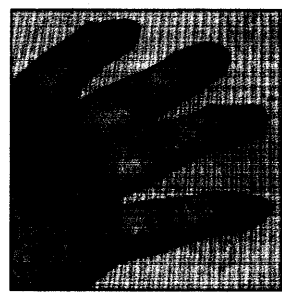
D 8877 NR. 130 JAHRGANG 26



## Apotheker in Erklärungsnot

Apotheker müssen aufgrund der Rabattverträge Patienten immer zuerst nach ihrer Kasse fragen, bevor sie das Rezept einlösen. Viele Patienten sind verunsichert.

**GESUNDHEITSPOLITIK 6**



## Eine gute Therapie für Arthrose-Kranke

Die Wirksamkeit von Etoricoxib bei Arthrose wurde jetzt in einer Meta-Analyse bestätigt. Das Coxib war dabei einer Therapie mit Ibuprofen überlegen.

**MEDIZIN 7**



## Stress führt in der Pflege oft zu Gewalt

Beim Thema Gewalt in der Pflege geht es oft um psychische und verbale Aggressionen. Das hat eine Umfrage unter 500 Mitarbeitern von Pflegediensten ergeben.

**PANORAMA 12**

## DES TAGES Neuwagen – nur ohne Tacho

Für einen EU-Neuwagen kaufen Sie ein Auto, das nur sehr wenige Kilometer auf dem Tacho hat. Sonst handelt es sich nicht um einen Neuwagen. Nach einem Urteil des Oberlandesgerichts Schleswig (Az.: 1 U 55/06) ist nur ein Kilometerstand von bis zu 20 Kilometern zulässig. Wenn auf dem Tacho eines im Ausland (im konkreten Fall in Dänemark) gekauften Pkw 307 gefahrene Kilometer registriert sind, handelt es sich nicht um einen Neuwagen. Auch ein Neuwagen muss grundsätzlich unbeleuchtet sein. Das heißt: Es darf noch „keine Leuchte im öffentlichen Verkehr“ stehen.

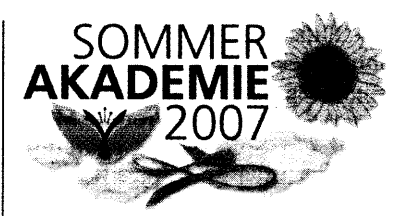
## Welche Antibiose bei Pneumonie? Reise-Anamnese hilft hier weiter

Im Mittelmeerraum sind viele Keime gegen Penicillin und Makrolide resistent

**NEU-ISENBURG (hub).** Auf eine Reise-Anamnese sollte nicht verzichtet werden, wenn jetzt Patienten mit Pneumonie in die Praxis kommen. „Für die Antibiotika-Wahl macht es einen Unterschied, ob der Patient zuvor in Spanien war oder an der Nordsee“, so Professor Hartmut Lode, Pneumologe aus Berlin.



„War der Patient noch vor ein bis zwei Wochen in Spanien im Urlaub?“



## Chancen, für Krebskranke mehr zu tun

**NEU-ISENBURG (eb).** Über 80 Prozent der Krebskranken mit Chemotherapie leiden unter Übelkeit und Erbrechen, über 70 Prozent in fortgeschrittenen Krankheits-Stadien haben starke Schmerzen. Und zum Zeitpunkt der Diagnose sind Krebskranken...